

Nicht einfach nur Fehlverhalten

- Was wir aus Regelverstößen im Radverkehr lernen können

2. Österreichischer Fußverkehrsgipfel & 17. Österreichischer Radgipfel

11.09.2026 Eisenstadt (Österreich)

Dr. Rul von Stülpnagel (Uni Freiburg, Deutschland)

universität freiburg

der Bundeswehr
Universität  München



Modellvorhaben
NICHT-INVESTIV
Radverkehrsförderung des Bundes

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projekt RULES: Regelverstöße im Radverkehr

- Allseits bekanntes Phänomen
- **Häufige Annahme:** Rücksichtslosigkeit, mangelnde Regelkenntnis
- (Psychologische) Forschung fokussiert auf personenbezogene Eigenschaften
- **Unsere Vermutung:** Regelverstöße als bewusste, individuell gerechtfertigt erscheinende Reaktion auf eine gegebene Verkehrssituation

RULES: Regelverstöße im Radverkehr –
Ursachenforschung und Entwicklung von
Empfehlungen für eine Sichere
Verkehrsinfrastruktur

Projektlaufzeit: 2024 - 2026



Universität Freiburg
(Verbundkoordination)

Dr. Rul von Stülpnagel



Universität der
Bundeswehr München

Prof. Dr. Anja Huemer
Prof. Dr. Axel Leonhardt

Projekt RULES: Fragestellungen

1. Wie können wir Informationen zu Regelverstößen im Radverkehr gewinnen?
2. Welche Regelverstöße im Radverkehr werden als besonders störend und negativ empfunden? Welche sind besonders gefährlich?
3. Warum kommt es zu Regelverstößen im Radverkehr?

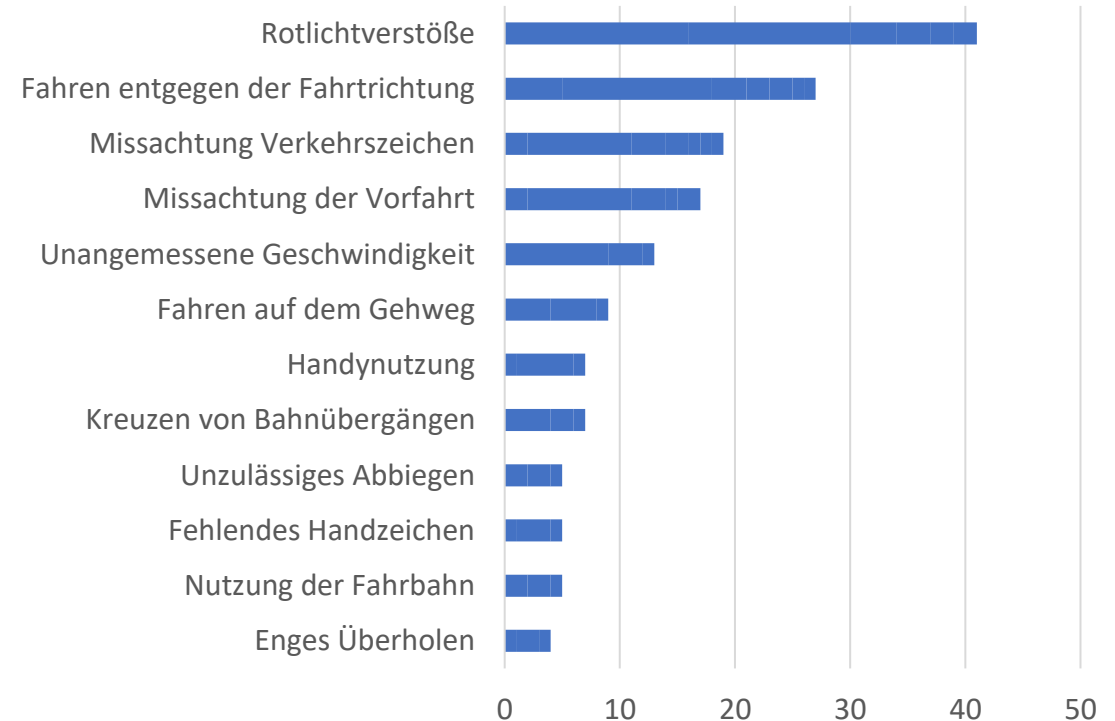
1. Wie können wir Informationen zu Regelverstößen im Radverkehr gewinnen?

Literature review zu Regelverstößen durch Radfahrende

(von Stülpnagel et al., 2026)

- **Ausgeprägter Forschungsfokus auf Rotlichtverstöße**
 - Hohe Verstoßrate, relativ niedriger Anteil an Unfallgeschehen: „sicherer“ Regelverstoß?
- **Im Vergleich: Fahren in Gegenrichtung & Missachtung Vorfahrt**
 - Mittlere/hohe Verstoßrate, relativ hoher Anteil am Unfallgeschehen: „gefährlicher“ Regelverstoß?
- „Gehwegradeln“ wenig beforscht

Anzahl untersuchter Regelverstöße durch Radfahrende in 59 Studien



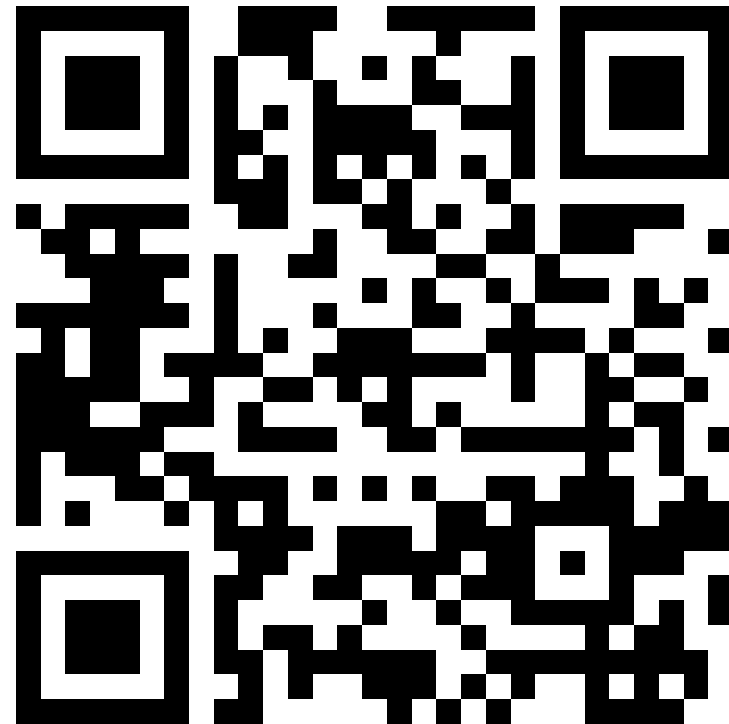
1. Wie können wir Informationen zu Regelverstößen im Radverkehr gewinnen?

- Ein Aufbau einer Crowdsourcing-Plattform (regelverstoesse.de)

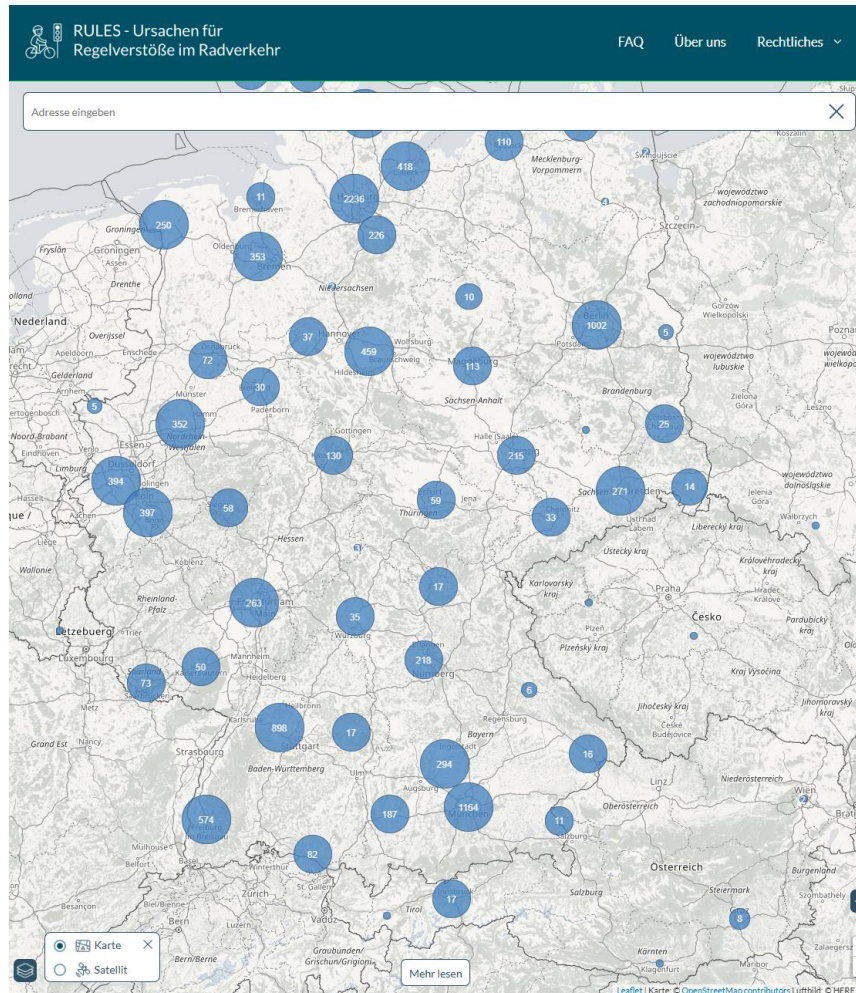
- Umsetzung:

INITIATIVE FÜR
— — — — —
sichere-strassen.org

- Betrieb: Mai 2025 – Juli 2026



regelverstoesse.de – Design & Softwaredialog



Gewählter Ort mit Regelverstoß ✕

Volkhartstraße 9, 86152 Augsburg, Deutschland

Teilen Sie uns mit, was für einen Regelverstoß Sie im Straßenverkehr begangen oder erlebt haben, und warum es Ihrer Ansicht nach dazu kam.

Sie können in jedem Schritt eine oder mehrere Optionen wählen, oder diesen mit den Pfeilbuttons überspringen.

Wenn Sie fortfahren, bestätigen Sie, die Nutzungsbedingungen und die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben.

Regelverstoß beschreiben

Wer verursacht den Regelverstoß? ✕

☒ Fahrrad

☐ Pkw

☐ Zu Fuß

▼ Weitere Optionen

1 2 3 4 5 6 7 8 >

Schritt	Frage
1.	Wer verursacht den Regelverstoß?
2.	Wer ist vom Regelverstoß betroffen?
3.	Wo fand der Regelverstoß statt?
4.	Gegen welche Regel(n) wurde verstoßen?
5.	Warum kam es Ihrer Meinung nach zu dem Regelverstoß?
6.	Was war Ihrer Rolle?
7.	Gibt es besondere Ortsmerkmale, die zum Regelverstoß beitragen?
8.	Weitere Angaben zum Regelverstoß und zu Ihrer Person



Regelverstoß-Meldung



Wilhelmstraße, 79098 Freiburg im Breisgau

Gegen welche Regel(n) wurde verstoßen?

- Verkehrszeichen missachtet
- Vorrang missachtet
- Unangepasste Geschwindigkeit
- Fahren in die falsche Richtung / auf der falschen Seite

Wer verursacht den Regelverstoß?



Wer ist vom Regelverstoß betroffen?



Kommentare oder weitere Angaben



Angaben ergänzen



Unterstützen

4



Kontakt

Kommentare oder weitere Angaben

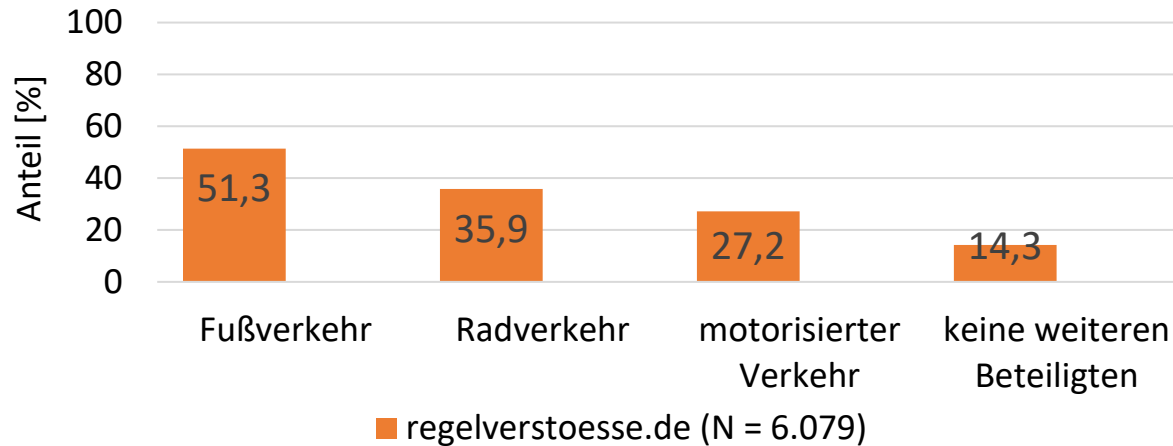
Radfahrende, die von der Wiwili-Brücke auf der Wilhelmstraße runterkommen oder von der Wilhelmstraße einbiegen, müssen das Rechtsfahrgebot an der Wiwili-Brücke beachten. Hier wurde um Kfz-Schleichen gesprochen, was mir vorstellt, dass das nicht der Fall ist. Es wurde um Kfz-Schleichen gesprochen, was mir vorstellt, dass das nicht der Fall ist.

Hier ist ein Radweg, der zum Konzerthaus führt. Der Radweg ist durch einen Bordstein abgegrenzt. Hier musste ich oft aufpassen, dass ich nicht auf den Radweg fahre. Hier musste ich oft aufpassen, dass ich nicht auf den Radweg fahre.

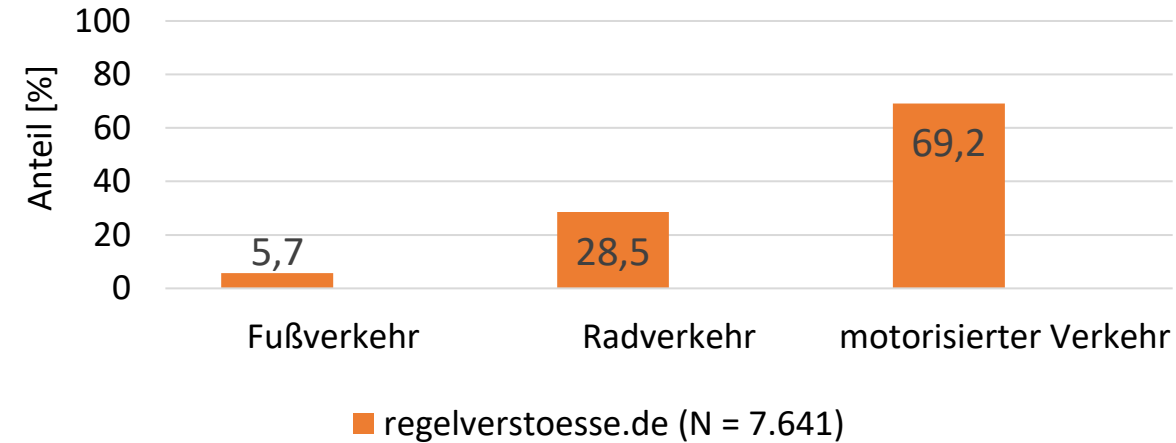
Ich kann mich meinen Vorrednern nur anschließen. Wer sich hier die Verkehrsplanung ausgedacht hat, sollte einmal sein Konzept überdenken. Als Fahrradfahrer, von der Wiwili-Brücke kommend, hat man mehrere Optionen in die Wilhelmstraße zu gelangen. Keine davon erscheint sowohl regelkonform, alltagstauglich als auch ungefährlich zu sein. Option 1 (Verkehrsverstoß): Das Verkehrszeichen 209 (Vorgeschriebene Fahrtrichtung rechts) missachten und bei der Ausfahrt vom Konrad-Adenauer-Platz regelwidrig links abbiegen (und dabei noch ein paar durchgezogene Linien überfahren). Option 2 (Gefährlich und ggfls. Verkehrsverstoß): Geradeaus über die Ampel fahren (/schießen) und links auf die Fahrbahn - egal welcher Richtung - einfahren. Zumeist eher gefährlich und mit dem Risiko verbunden, dass die Rechtsabbieger aus der Schnewlinstraße einen übersehen. (Sei es aus Unachtsamkeit oder wegen des erhöhten Tempos mit dem man die Rampe der Wiwili-Brücke herabgefahren kommt). Option 3 (realitätsfern bzw. auch gefährlich): Die Ausfahrt vom Konrad-Adenauer-Platz regelkonform (Vorfahrt) überfahren, auf die Sedanstraße einfahren, Vollbremsung machen, Umdrehen und aus der Sedanstraße links in die Wilhelmstraße einbiegen. Viel Spaß dabei den anderen Verkehrsteilnehmern per Handzeichen zu signalisieren was man da gerade vor hat. Weiter Optionen sind mir nicht ersichtlich. Sollte jemand das Konzept verstanden haben und eine Option kennen, die die oben aufgeführten Elemente vereint, bitte ich darum diese zu teilen!

Wer missachtet (laut Meldungen) Regeln gegenüber wem?

Durch Radfahrende begangene Regelverstöße betreffen...

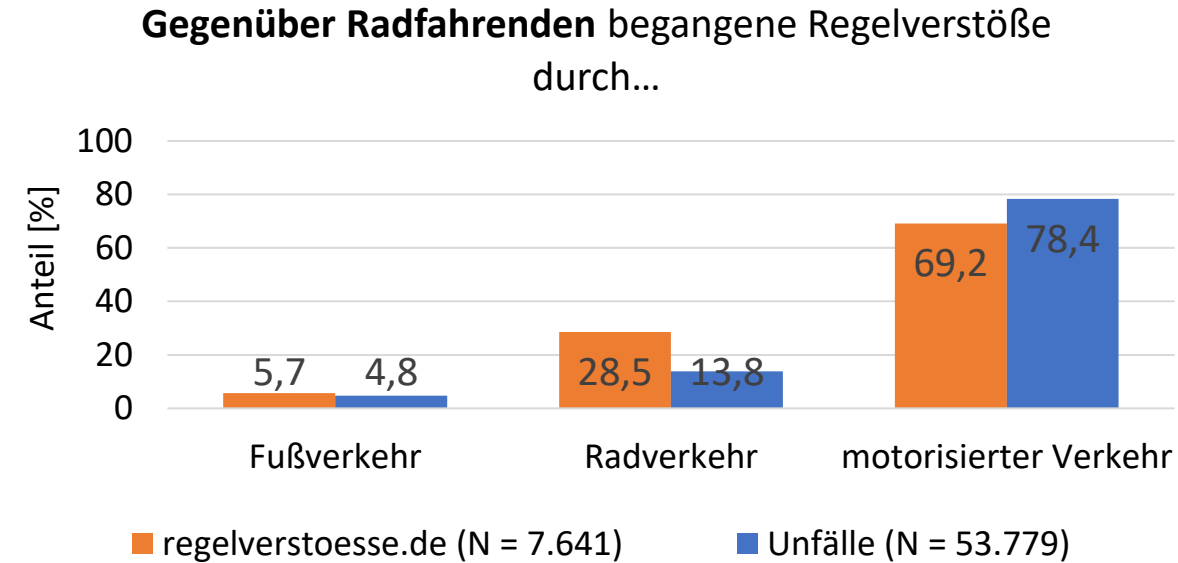
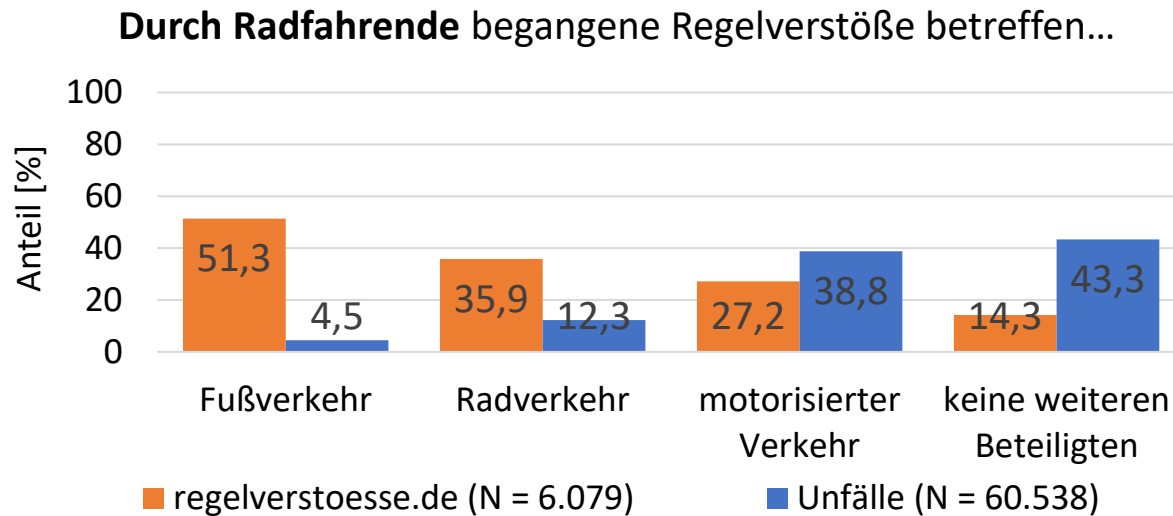


Gegenüber Radfahrenden begangene Regelverstöße durch...



- Decken sich Meldungen mit Unfallbeziehungen?
- Vergleich mit Unfalldaten mit Radverkehrsbezug
 - ca. 114.000 Fälle mit Informationen zu Ursachen und Regelverstößen
 - aus zwölf Bundesländern, 2023/2024

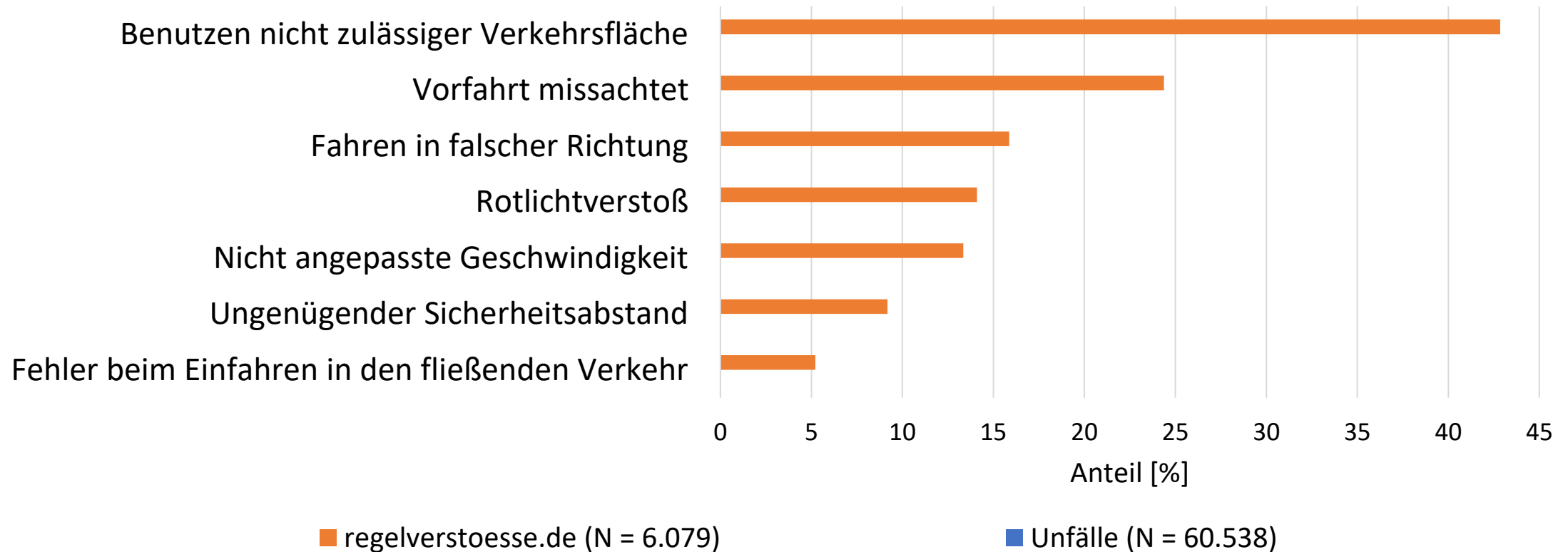
Wer missachtet Regeln gegenüber wem?



- Regelverstöße im Radverkehr sind für viele Menschen relevant – auch für die Verursachenden selbst!
- Die Verteilung von Meldungen über Regelverstöße deckt sich nicht unbedingt mit dem (polizeilich bekannten) Unfallgeschehen

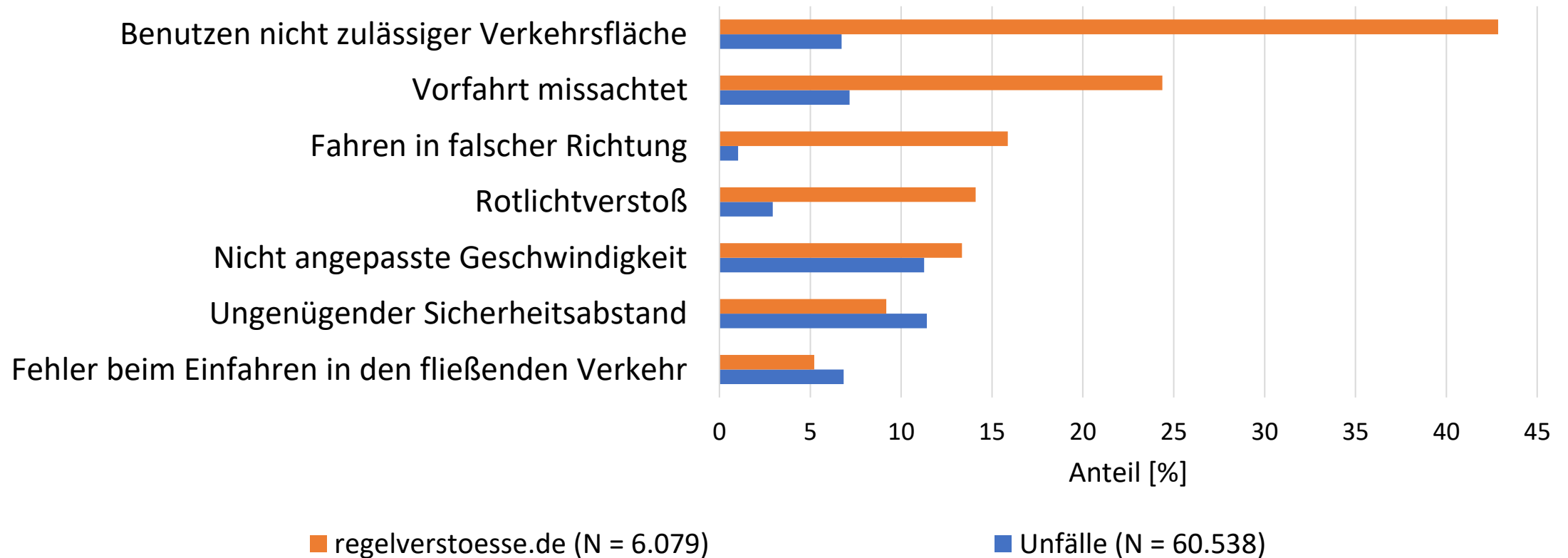
2. Welche Regelverstöße durch Radfahrende werden als *besonders störend* und negativ empfunden?

Spezifische Regelverstöße mit Anteil >5% an Meldungen



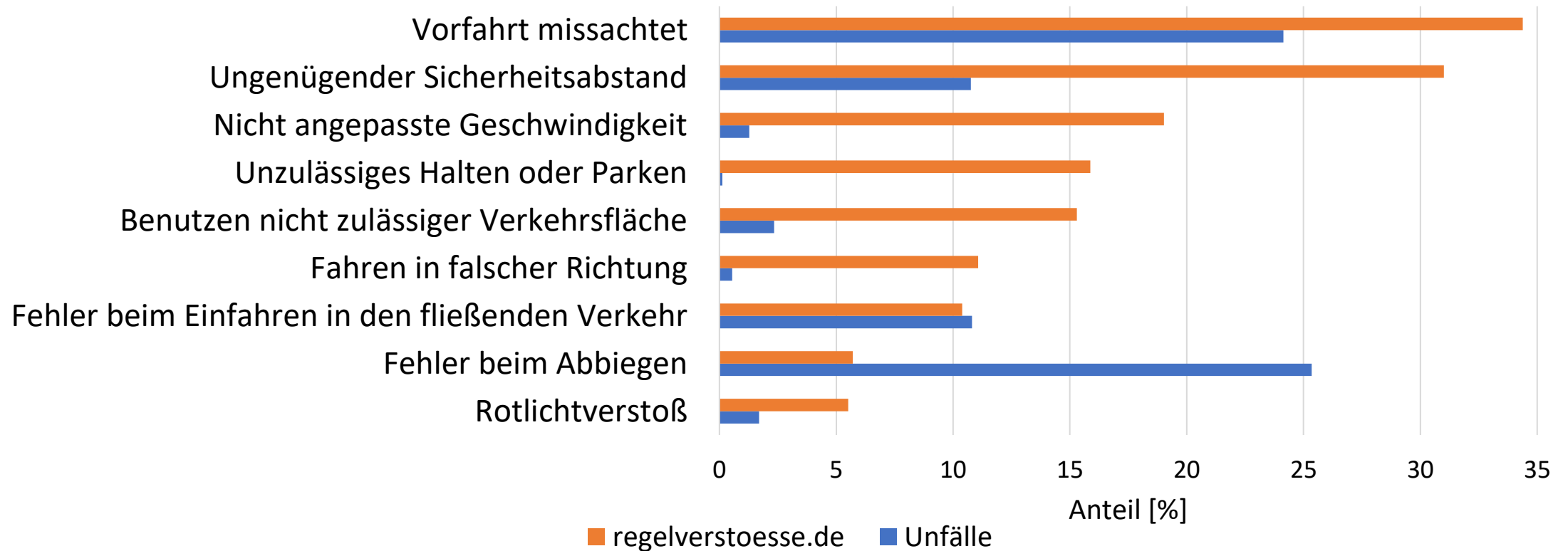
2. Welche Regelverstöße durch Radfahrende sind *besonders gefährlich*?

Spezifische Regelverstöße mit Anteil >5% an Meldungen



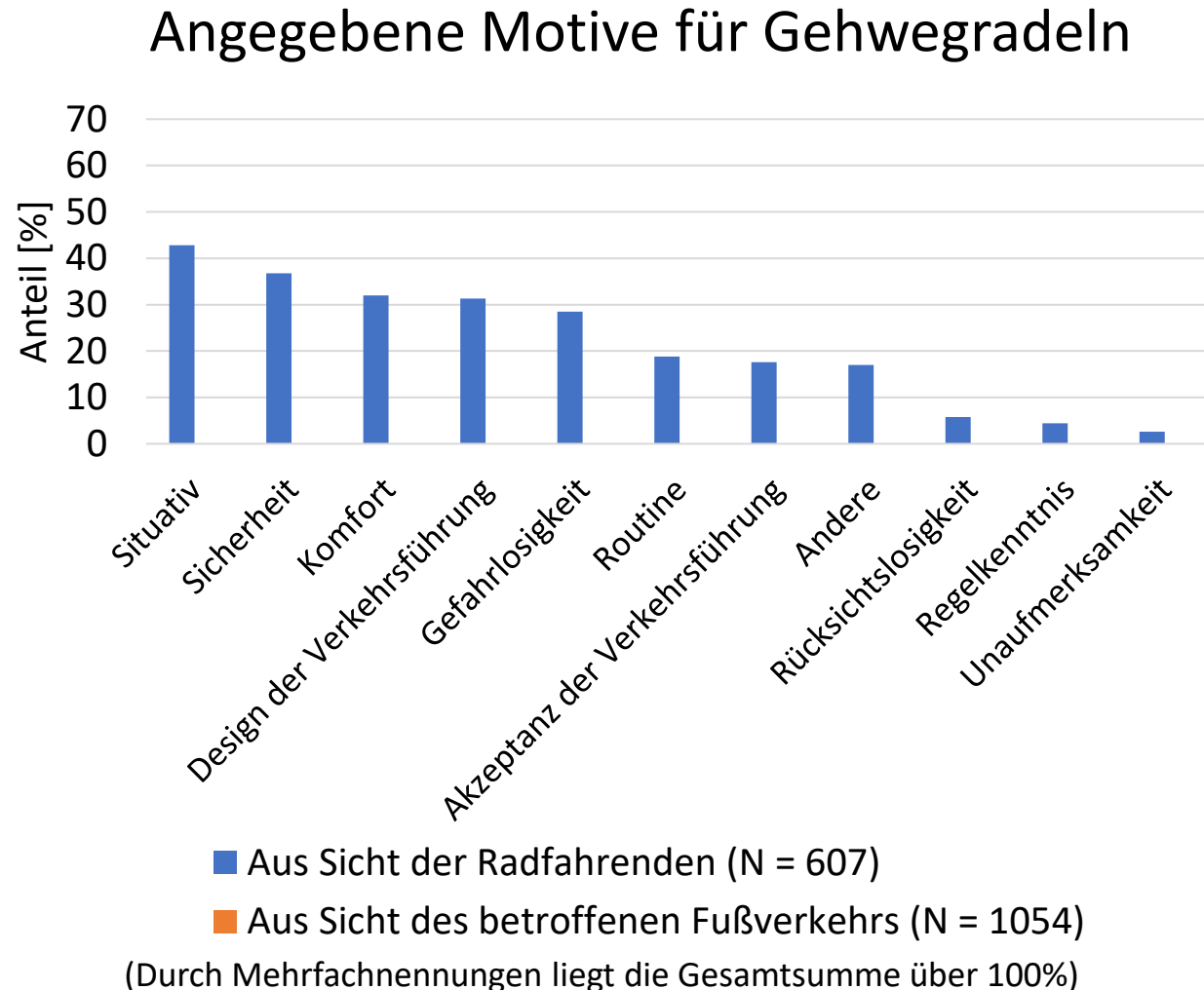
2. Welche Verstöße gegenüber Radfahrenden werden als *störend* empfunden? Welche sind *gefährlich*?

Spezifische Regelverstöße mit Anteil >5% an Meldungen



3. Warum kommt es zu Regelverstößen?

- Beispiel „Gehwegradeln“



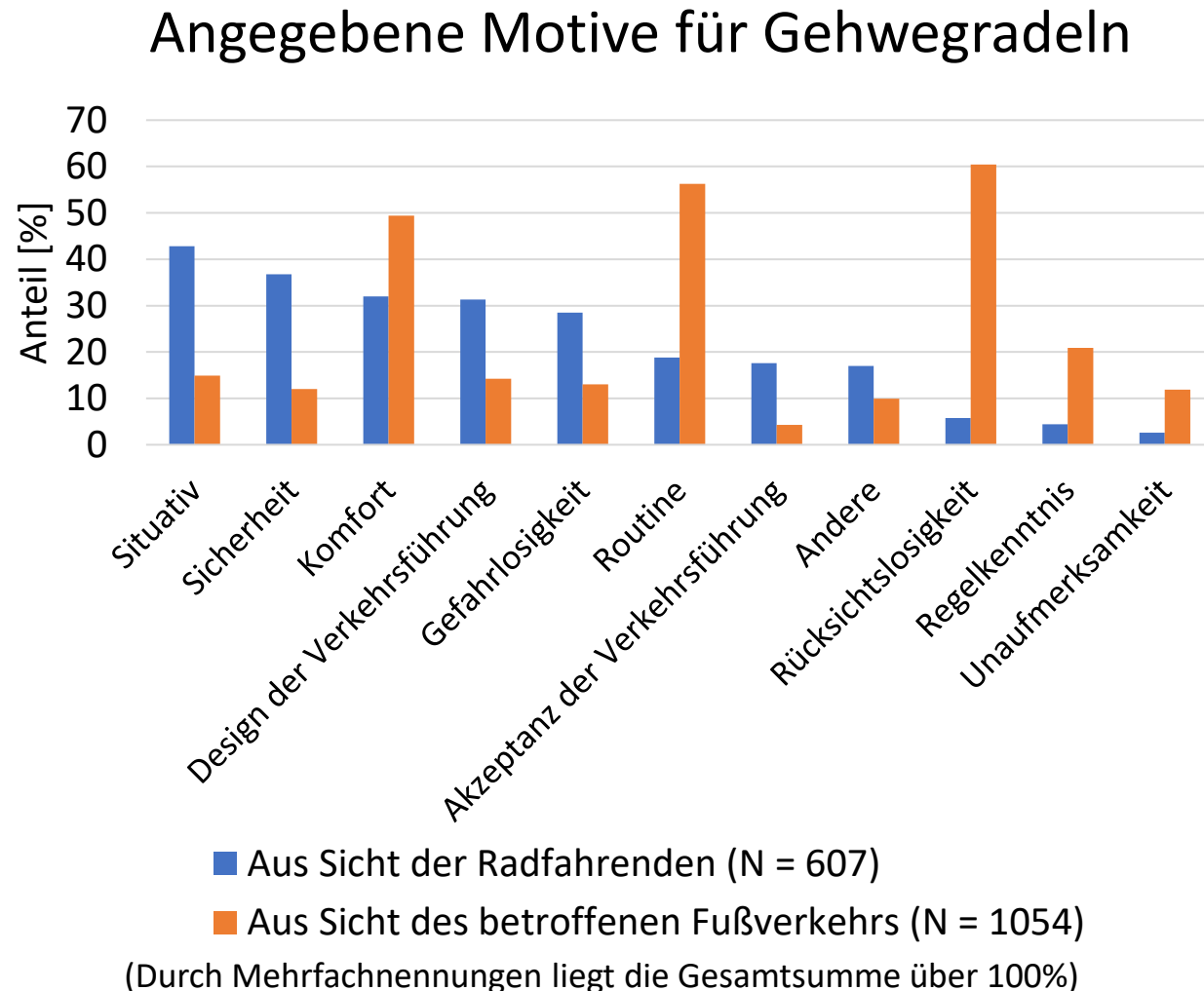
*“Radfahrer sollten die Straße nutzen, aber die **PKW überholen so knapp**, dass es gefährlich ist. Daher geht nur Ausweichen auf den Gehweg.”*

*“Zu schmaler Radweg genau entlang parkender Autos. Um **dooring Unfälle zu vermeiden**, fahre ich hier auf dem etwas breiteren und wenig frequentierten Gehweg”*

*“Das **Kopfsteinpflaster** ist in dieser Straße seit vielen Jahrzehnten **sooooo SCHLECHT**, dass man dort kaum Radfahren kann! [...] Daher fahre ich hier immer auf dem Gehweg, aber sehr vorsichtig!*

3. Warum kommt es zu Regelverstößen?

- Beispiel „Gehwegradeln“



*“Radfahrer sollten die Straße nutzen, aber die **PKW überholen so knapp**, dass es gefährlich ist. Daher geht nur Ausweichen auf den Gehweg.”*

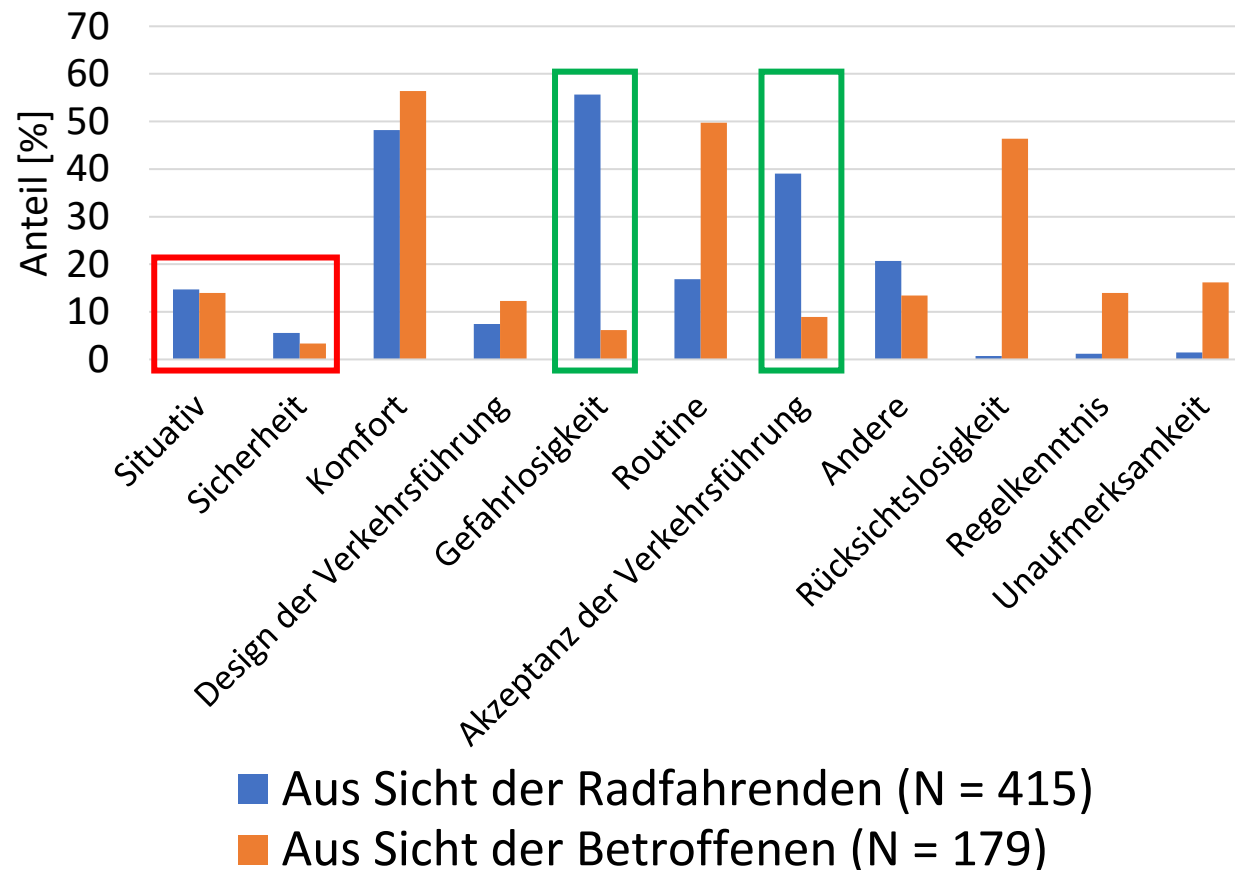
*“Zu schmaler Radweg genau entlang parkender Autos. Um **dooring Unfälle zu vermeiden**, fahre ich hier auf dem etwas breiteren und wenig frequentierten Gehweg”*

*“Das **Kopfsteinpflaster** ist in dieser Straße seit vielen Jahrzehnten **sooooo SCHLECHT**, dass man dort kaum Radfahren kann! [...] Daher fahre ich hier immer auf dem Gehweg, aber sehr vorsichtig!*

3. Warum kommt es zu Regelverstößen?

- Beispiel Rotlichtverstoß

Angegebene Motive für Rotlichtverstöße



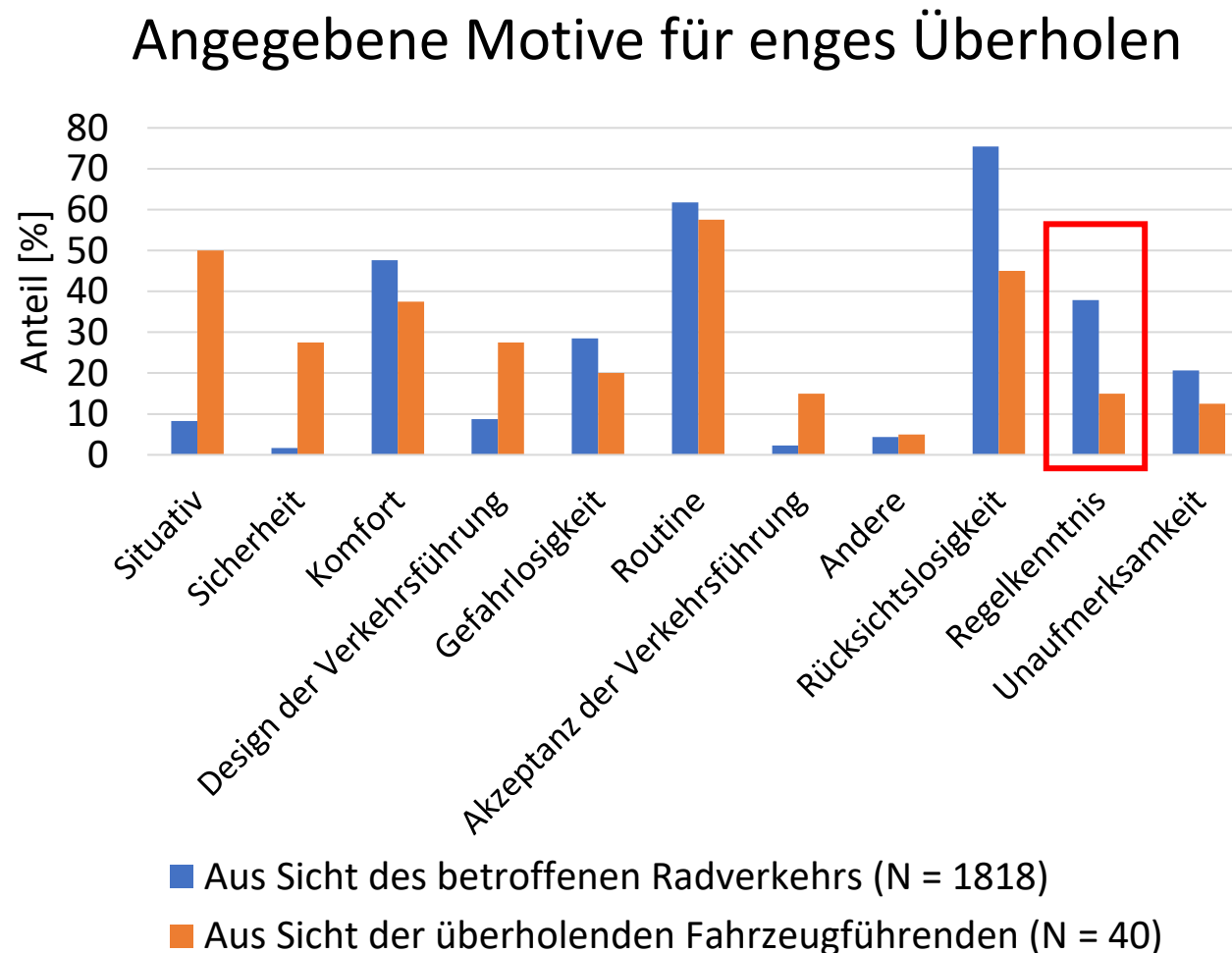
(Durch Mehrfachnennungen liegt die Gesamtsumme über 100%)

„Die zweite Hälfte der Ampel ist ewig Rot um die Abbieger durchzulassen. Jedoch gibt es meistens nur ein Auto und dann ist es frei. [...] Die **lange Rotzeit ist einfach sehr frustrierend** und der Komfort der Autofahrer ist unverhältnismäßig über die anderen Verkehrsteilnehmer gestellt.“

“Wegführung ermöglicht **absolut ungefährliches Rechtsabbiegen**. **Grüner Rechtsabbieger-Pfeil für Radfahrende** wäre angebracht.“

3. Warum kommt es zu Regelverstößen?

- Beispiel Überholabstand



(Durch Mehrfachnennungen liegt die Gesamtsumme über 100%)

- Subjektiv großes Problem
 - Fast ausschließlich aus Sicht des Radverkehrs
 - Rücksichtslosigkeit vs. Situative Gründe
 - Regelkenntnis?
- Objektiv nachvollziehbar
 - Vorgeschriebener Abstand in >60% unterschritten
(e.g., von Stülpnagel et al., 2022)
 - Eine der prominenteren Unfallursachen
- Unterschiedliche Sicherheits-einschätzungen derselben Situation aus Rad- und Autoperspektive

(von Stülpnagel & Rintelen, 2024)

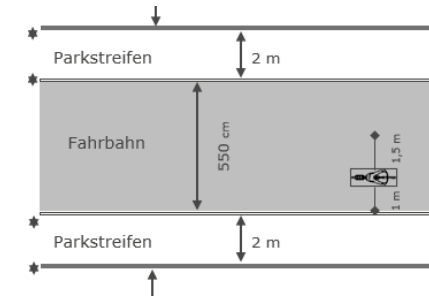
3. Warum kommt es zu Regelverstößen?

- Beispiel Überholabstand

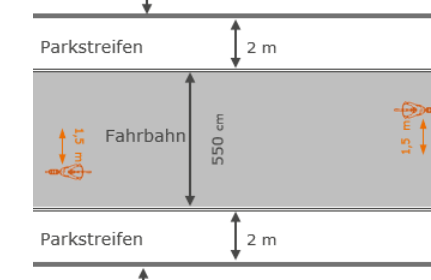
Untersuchungen durch **Fabian Niemann und Prof. Huemer (UniBw München)**:

- Online-Studie (Video aus Simulation):
 - Repräsentative Stichprobe mit N = 1.183
 - 86% der Befragten kennen die Regel zum Mindestabstand beim Überholen
 - 75% der Befragten schätzen einen regelwidrigen Überholvorgang als regelkonform ein
- Simulator-Studie (in Vorbereitung)
 - Testung verschiedener Gestaltungsvarianten
 - „Externale“ Referenz in der Welt zur Übersetzung der „Innenperspektive“ im Auto?

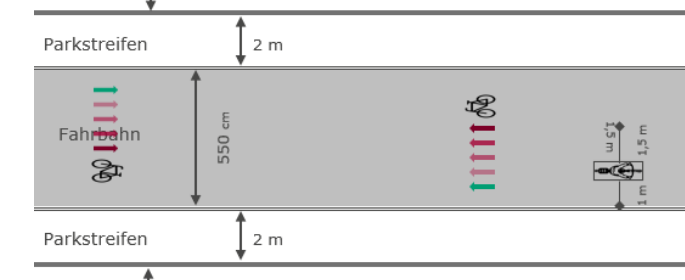
Basisszenario



Empfehlung der Danish Cycling Association



Messhilfe-Pfeile & Piktogramm



Fazit

- Menschen haben ein Bedürfnis, über Regelverstöße im Radverkehr zu berichten – auch über solche, die sie selbst begehen.
 - Deutliche Unterschiede in den Motiven und Ursachen.
- Regelverstöße sollten nicht ausschließlich mit Hinblick auf die Verkehrssicherheit oder ihre Auftretenshäufigkeit betrachtet werden.
- Regelverstöße im Radverkehr als ein Gradmesser für Problemstellen in der Verkehrsgestaltung.
 - ...und subjektive Sicherheit als ein wichtiger Baustein!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Referenzen

- von Stülpnagel, R. & Rintelen, H. (2024). A matter of space and perspective – Cyclists', car drivers', and pedestrians' assumptions about subjective safety in shared traffic situations. *Transportation Research Part A: Policy and Practice*, 179.
<https://doi.org/10.1016/j.tra.2023.103941>
- von Stülpnagel, R., Hologa, R., & Riach, N. (2022). Cars overtaking cyclists on different road types – Subjective expectations are not aligned with objective passing distances. *Transportation Research Part F: Psychology and Behaviour*, 89, 334-346.
<https://doi.org/10.1016/j.trf.2022.07.005>
- von Stülpnagel, R., Huemer, A. K., & Leonhardt, A. (2026). Traffic rule violations by cyclists in the western world: a scoping review. *European Transport Research Review*, 18(1), 23.

Kontakt: rul.von.stuelpnagel@cognition.uni-freiburg.de

regelverstoesse.de

(bis Sommer 2026 aktiv)



Projektseite RULES



Arbeitsbericht
regelverstoesse.de



Datensatz
regelverstoesse.de

Ab Sommer
2026 in der

mobilithek

RULES wird durch das
BMV aus Mitteln zur
Umsetzung des
Nationalen
Radverkehrsplanes
gefördert.